

Makler und Kundenservice-Experte Mario Strehl unterstützt künftig blau direkt Tochter



Die Tjara GmbH wird künftig im Bereich Customer Care durch den bekannten Branchenexperten und Versicherungsmakler Mario Strehl im Kundenservice unterstützt.

Die Maklerrente von blau direkt ist vielen Makler:innen als eine solide Option zur Altersvorsorge bekannt. Auch die anderen Lösungen der Ruhestandsplanung mit blau direkt wie der Bestands- und Firmenverkauf werden von Makler:innen mittlerweile häufig genutzt, um ihren Ruhestand abzusichern. Als Tochterfirma der blau direkt GmbH ist die Tjara GmbH für die Betreuung und Beratung von Kunden im Versicherungsbereich zuständig. Dort werden die Versicherungskunden von Vermittler:innen weiter betreut, die sich für eine der verschiedenen Ruhestandslösungen mit blau direkt entschieden haben. Das "Customer Care Center" der Tjara GmbH bietet diesen Versicherungskunden weiterhin den gewohnten Service sowie professionelle Betreuung und Beratung durch unsere Versicherungsexpert:innen. Mithilfe der technischen Lösungen der blau direkt Systemwelt profitieren die Kunden außerdem von modernen Kommunikationsmitteln wie der Endkunden-App simplr.

Die Tjara GmbH wird künftig im Bereich "Customer Care" durch den bekannten Branchenexperten und Versicherungsmakler Mario Strehl im Kundenservice unterstützt. Als Head of Customer Care übernimmt er künftig die Leitung dieses Unternehmensbereiches. Mit über 25 Jahren Erfahrungen in der Versicherungs- und Finanzbranche bringt Mario Strehl eine beeindruckende Erfolgsgeschichte als Versicherungsmakler mit und verfügt über ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von Kunden. Seine Expertise wird dazu beitragen, die Servicequalität der Tjara GmbH weiter zu verbessern, sodass Kunden nicht nur von der fortschrittlichen Technologie wie der Endkunden-App simplr profitieren, sondern auch von der umfassenden und professionellen Beratung.

Da in der heutigen Zeit exzellenter Kundenservice für Versicherungskunden von essentieller Bedeutung ist, folgt die Tjara GmbH weiterhin ihrer Philosophie der Kombination der persönlichen

sowie digitalen Betreuung und Beratung von Kunden, die nun durch Mario Strehls Fachwissen und Erfahrung ergänzt wird.

Mario wird künftig eng mit dem Team von Tjara und blau direkt zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Kunden stets im Mittelpunkt stehen. Sein Ziel ist es, den Kundenservice kontinuierlich zu optimieren und innovative Lösungen einzuführen.

“Makler, die oftmals über Jahrzehnte ihren individuellen Kundenservice geliefert und gelebt haben - wodurch auch persönliche Beziehungen zu Kunden über Versicherungs- und Finanzfragen hinaus entstanden sind - machen sich häufig Gedanken, ob sie ihre Kunden mit gutem Gewissen an jemand anderen übergeben können. Wir wollen unseren gemeinsamen Kunden einen fachlich, technisch und menschlich tollen Support bieten und sind uns dieser Ausgangssituation zu 100% bewusst.“, so Mario Strehl über seine neue Position als Head of Customer Care bei der Tjara GmbH.

“Wir freuen uns sehr, dass wir Mario mit seiner jahrzehntelangen Expertise für uns gewinnen konnten. Seine herausragenden Fähigkeiten und sein Engagement für exzellenten Kundenservice machen ihn zur perfekten Besetzung für die Position als Head of Customer Care.“, so Hannes Heilenkötter, Geschäftsführer und COO bei blau direkt.

Pressekontakt:

Anna Westphal
Telefon: 0451-87201268
E-Mail: presse@blaudirekt.de

Unternehmen

blau direkt GmbH
Kaninchenborn 31
23560 Lübeck

Internet: www.blaudirekt.de

Über blau direkt GmbH

blau direkt ist ein Infrastrukturdienstleister für Vermittler von Versicherungen. Mit rund 155 Mitarbeitern erleichtert blau direkt Versicherungsmaklern und Vertrieben die Arbeit. Als Spezialist für die Datenverarbeitung und Pflege von Antragsdaten, Bestandsdaten und Dokumenten erleichtert der Transaktionsdienst von blau direkt die Prozessoptimierung im gesamten Vermittlungsverfahren. Diese Dienste können wahlweise im Rahmen von Funktionsausgliederungen, Back-Office-Dienstleistungen oder im Rahmen ergänzender Infrastrukturdienstleistungen genutzt werden.